

# ISO-TPL Treppen- und Parkettlack

## Innen

### Wasserbasierter Premium Bunt- und Klarlack auf Acrylatbasis



---

#### Allgemeine Beschreibung

Werkstoffart:	Wasserbasierter, schnelltrocknender, robuster, isolierender 1K-Lack in halbmatt und matt.
Anwendungsbereich:	Für den Neu- und Renovierungsanstrich von Treppen sowie Parkett- und Holzfußböden (Dielenböden, OSB, MDF und Mehrschichtplatten) im Wohnbereich mit normaler Beanspruchung, für Holzbauteile im Innenbereich wie z. B. Regale, Tische, Möbel und Geländer. Für Vollholz und Holzwerkstoffe.
Produkteigenschaften:	Ein-Topf-System (Grund-, Zwischen- und Schlussanstrich) ein isolierender Voranstrich ist nicht notwendig. Erstklassiger Verlauf, geruchsneutral, schnelltrocknend (2 Anstriche an einem Tag möglich), exzellente Oberfläche, farblose Variante betont die Holzmaserung (feuert das Holz an), hochabriebfest, hohe Strapazierfähigkeit, hohe Ergiebigkeit, gute Wasserfestigkeit, gute Reinigungsbeständigkeit. Emissionsgeprüft nach AgBB-Schema. Beschichtung beständig gegen Speichel- und Schweißsimulanz gemäß DIN 53 160, Teil 1 und 2. Geprüft nach EN 71 Teil 3. Sicherheit von Kinderspielzeug. Rutschhemmklasse R11 durch Zugabe von Additiv R möglich. Blockt Durchschläge von Holzinhaltstoffen.

Farbtöne:	Farblos Weiß ca. RAL 9016
-----------	------------------------------



Packungsgrößen:	750 ml, 2,5 l
-----------------	---------------

---

#### Technische Daten

Bindemittelbasis:	Spezial Acrylatdispersion
Dichte:	Weiß: Ca. 1,260 g/cm <sup>3</sup> Farblos: Ca. 1,050 g/cm <sup>3</sup>
Glanzgrad:	Halbmatt, Matt

Tönbarkeit:	Über das Jansen MIX-System im Wunschfarbton oder Abtönbar bis max. 2 % mit handelsüblichen Abtönkonzentraten
Viskosität:	Farblos: Ca. 45 sec. DIN 6 mm bei 20 °C Weiß: Ca. 90 sec. DIN 6 mm bei 20 °C
Verdünnungsmittel:	Wasser. Eine Zugabe von Wasser reduziert die Isolierwirkung.
Verarbeitungstemperatur:	Für Objekt und Umluft über + 5°C. max. 25°C. Das Lackmaterial sollte sich von der Temperatur her dem Raumklima angepasst haben.
Trocknung:	(23 °C max. 60 % rel. Luftfeuchtigkeit Staubtrocken: 1 Stunde Überlackierbar: 3 – 4 Stunden Wenn Isolierwirkung gefordert ist erst nach 6 – 8 Stunden Vollbelastbar: nach 3 Tagen Die Werte können je nach Temperatur und Luftfeuchtigkeit stark abweichen.
Ergiebigkeit:	Normale Aufbringmenge: ca. 120 ml/m <sup>2</sup> Bester Verlauf bei ca. 150 ml/m <sup>2</sup> Letzter Anstrich mit Rutschhemmung ca. 100 ml/m <sup>2</sup>
GISCODE für Beschichtungsstoffe:	BSW30

---

**Verarbeitungstechnische Beschreibung**

Untergrundvorbereitung: Der Untergrund muss tragfähig, trocken, sauber und frei von trennenden Substanzen (Öl, Fett, Wachs) sein.  
Altanstriche auf Haftfestigkeit mittels Gitter- und Spanprobe überprüfen (VOB, Teil C, DIN 18363).  
Achtung!!! Uralte Beschichtungen können noch aus DD-Lack bestehen. Solche Altbeschichtungen sind mit keinem 1K-System überarbeitbar. Hier sollte der Altanstrich restlos entfernt werden. Intakte Altanstriche sorgfältig anschleifen. Fette oder Nikotin auf der Oberfläche mit warmem Wasser und einer kleinen Menge Spülmittel abwaschen. **Bitte keinen alkalischen Reiniger verwenden.** Schadhafte und blätternde Altanstriche restlos entfernen. Intakte Altanstriche sollten generell nicht durchgeschliffen, sondern nur angeschliffen werden da sonst evtl. ein Farbunterschied sichtbar werden kann. Risse im Holz oder Spalten zwischen 2 Parkettstäben sollten nicht mit Lack einfach zugeschlemmt werden.

Der Lack wird bei übermäßigen Aufträgen milchig aufrocknen. Hier sollte eine Mischung aus Holzmehl und Lack zur Verfüllung der Spalten genutzt werden. Spalten zwischen zwei Holzdielen dürfen nicht geschlossen werden. Hierdurch können die Bretter miteinander verkleben. Dies führt zu erhöhten Spannungen im Boden. Die Holzdielen können reißen oder sich aufwölben.

**Untergrundvorbereitung:**

Holzpaste für Risse im Holz herstellen:

Hierzu nehmen Sie den Holzstaub aus einem feineren Zwischenschliff (ca. 120er Körnung) und geben so viel vom ISO-TPL zu, dass eine pastöse Holzmasse entsteht. Diese mit einem Edelstahl Spachtelmesser in die Risse oder Parkettspalten einarbeiten. Nach ausreichender Trocknung (am nächsten Tag) überstehendes Material abschleifen.

**Anstrichaufbau:**

Jansen ISO-TPL ist streichfertig eingestellt und kann je nach Anwendung mit max. 10% Wasser (Die Zugabe von Wasser verringert die Isolierwirkung) verdünnt werden. Evtl. vor dem ersten Anstrich das rohe Holz leicht anfeuchten und nach Trocknung mit 240er- 280er Schleifpapier leicht schleifen, um das Hochstellen von Holzfasern im ersten Anstrich zu minimieren.

In der Regel reichen bei neuem oder unbehandeltem Holz 2 satten unverdünnte Anstriche mit je. 150 ml/ m<sup>2</sup>.

Bei der Nachrenovierung 1-2 satten Anstriche einplanen.

**Vor Verarbeitung Probeanstrich durchführen.****Besonderheiten:**

Um eine unempfindliche Fläche zu erhalten, streicht man schon einmal abschließend eine farblose Schicht über. Hierbei ist darauf zu achten, dass ca. 20 % vom unteren Farbton mit in den farblosen Anstrich eingemischt werden um eine Schleierbildung zu verhindern. Bitte beachten, dass auch farblose Anstriche eine geringe Eigenfärbung besitzen.

Der farblose ISO-TPL kann auch lasierend über unser Jansen-MIX-System eingestellt werden. Hierzu gibt es Sonderrezepturen im Mischcomputer. Es ist bitte genauestens darauf zu achten, dass schon beim Auftrag ein gleichmäßiges Bild entsteht. Evtl. auf einem separaten Musterfeld einen Probeanstrich anlegen. Ein solch lasierter Boden sollte auf jeden Fall abschließend nochmals mit einer farblosen Schicht überarbeitet werden.

Sollte der ISO-TPL im Bereich von Bürostühlen genutzt werden, dann sollte hier vor dem Schreibtisch eine transparente Rollmatte unter gelegt werden.

Frisch gestrichene Holzböden dürfen frühestens nach ca. 8 – 10 Tagen mit Teppichen oder anderen Belägen belegt werden. Möbel erst nach ca. 3 Tagen aufsetzen, aber nicht verschieben.

Auftragsarten:

Streichen: Pinsel mit Kunststoffborsten einsetzen.

Rollen: Der Roller sollte aus einem dichten Mikrofaserflor bestehen. Florhöhe bis max. 10 mm, z.B. Wistoba 656225 (orange), oder Wistoba 653525

Spritzen: Mit max. 10 % Wasser verdünnen, max. Naßfilmdicke 200 µ.

### Angaben zum Spritzen

#### ISO-TPL Treppen und Parkettlack



Art	Wasserzugabe	Materialdruck (-menge)	Luftdruck (-menge)	Düse	Pistolenkennung
XVLP	10 %	6 - 7	12	S.4.1	gelb
Aircoat	0 %	160 bar	1,5 bar	11/40	///
Airless	0-5 %	210 bar	///	410	///

#### ISO-TPL Treppen und Parkettlack



Art	Wasserzugabe	Materialdruck (-menge)	Luftdruck (-menge)	Düse
Easymax WP II	0 %	10	///	309
Aircoat	0 %	140 bar	1 bar	310
Airless	0 %	220 bar	///	410

Pistolenfilter: 100 Masch

Filterkontrolle alle 4 Arbeitsstunden

Art	Wasserzugabe	Materialdruck (-menge)	Luftdruck	Düse
Hochdruck	10 %	///	3-4 bar	1,3 – 1,5 mm
Finecoat	10 %	///	0,48 bar	1,8 mm

**Wichtig: Hohe Luftfeuchte vermeiden, da darunter die Isolierwirkung leidet. Stets für gute Belüftung sorgen. Neue Dielenböden erst nach einem Jahr beschichten, da das Quellen und Schwinden im Vollholz noch zu hoch ist. Die Bretter können miteinander verkleben, was zu Spannungsrissen führen kann.**

Rutschhemmung:	Sollte eine Rutschhemmung gefordert sein, kann dem ISO-TPL 10% Additiv R zugegeben werden. Hierdurch wird die Rutschhemmklasse R11 erreicht. Bitte achten Sie darauf, dass gerade in öffentlichen Bereichen eine Rutschhemmung gefordert ist <b>Achtung: Auf sorgfältige Verteilung des Anstriches achten. Trotzdem ist eine absolute optische Gleichmäßigkeit gerade auf größeren Flächen nicht erreichbar. Das mit Additiv R versetzte Material kann nicht gespritzt werden.</b>
Reinigung der beschichteten Flächen	Die erste Woche nicht feucht reinigen. Im ersten Monat nur nebelfeucht wischen mit klarem Wasser. Danach dürfen auch geringe Mengen von Bodenwischpflagemittel dem Waschwasser zugegeben werden. Aber auch dann sollte der Boden nur ganz leicht feucht gereinigt werden.
Hinweise:	Keine Freigabe für Tanzböden. Korkböden und Holzpflaster können mit ISO-TPL nicht beschichtet werden
Reinigung der Werkzeuge:	Möglichst sofort mit Wasser. Bei längerem Gebrauch und Arbeitspausen zwischenreinigen. Farbe nicht antrocknen lassen. Zum Reinigen von bereits angetrocknetem Material eignet sich bestens Jansen SR-Plus (Reiniger aus der Spraydose).
Lagerung:	Kühl, trocken und frostfrei. Anbruchgebände gut verschließen und stülpen.
VOC-Wert:	EU-Grenzwert für dieses Produkt (Kat. A/d): 130 g/l VOC (2010). Dieses Produkt enthält max. 130 g/l VOC.

---

**Kennzeichnung**

Bitte beachten Sie unser aktuelles Sicherheitsdatenblatt im Internet unter [www.jansen.de](http://www.jansen.de)

---

Die Technischen Informationen wurden nach dem neuesten Stand der Technik zusammengestellt. Eine Verbindlichkeit für die allgemeine Gültigkeit der einzelnen Empfehlungen muss jedoch ausgeschlossen werden, da Anwendung und Verarbeitungsmethoden außerhalb unseres Einflusses liegen und die verschiedenartige Beschaffenheit der Untergründe jeweils eine Abstimmung der Arbeitsweise nach fach- und handwerksgerechten Gesichtspunkten erfordert. Die Empfehlungen entbinden den Kunden nicht davon, die Produkte der Lieferfirma auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen. Es gelten die "Allgemeinen Lieferungs- und Zahlungsbedingungen der Lackindustrie" in der vom Bundeskartellamt am 01. Januar 2018 genehmigten Empfehlung. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle vorausgegangenen Merkblätter dieses Produktes ihre Gültigkeit.

USt-IdNr.: DE147923895

